

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM220	Landschaftsplanung im Kontext zur Raum- und Fachplanung	Professur für Landschaftsplanung, Prof. Dr. Catrin Schmidt Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der landschaftsplanerischen Beiträge zur Fachplanung, insb. der Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte (UVP), der FFH -Verträglichkeitsprüfung (FFH - VP) und der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (LBP),</li> <li>- der landschaftsplanerischen Beiträge zur Raumplanung, insb. zur Grünordnungsplanung und ihrer Integration in den Bebauungsplan, zu verschiedenen Ländermodellen der Landschaftsplanung und Integrationsmöglichkeiten in die Regionalplanung und zur Landschaftsrahmenplanung im Kontext zur Regionalplanung sowie zu aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich.</li> </ul> <p>Kenntnisse, wann welche umweltbezogenen Prüfungen und Pläne notwendig sind, welche Arbeitsschritte erforderlich und welche planerischen Methoden anzuwenden sind, werden vertieft und anwendungsbezogen trainiert.</p> <p>Die Studierenden erwerben zudem fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten zur Durchführung von Umweltprüfungen auf der Ebene der Bebauungs- und Flächennutzungsplanung, festigen und erweitern die Kompetenzen in Bezug auf die Eingriffsregelung und diskutieren aktuelle Entwicklungen in landschaftsplanerischen Zusammenhängen. Als Schlüsselqualifikationen (AQUA,) werden insbesondere das wissenschaftliche Arbeiten, die textliche Darstellung und die Kommunikationsfähigkeit trainiert.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminar (4 SWS) Übung (4 SWS) Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung mit einer Dauer von 20 Minuten/Person. Prüfungsvorleistungen sind Übungsergebnisse und ein Referat.</p>	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können insg. 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	<p>4 h x 15 Wochen = 60 h Seminar</p> <p>4 h x 15 Wochen = 60 h Übung</p> <p>+ 2 x 90 h Selbststudium inklusive Vorbereitung der mündlichen Prüfungs-</p>	

	leistung Insgesamt: 300 h
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
Geo-MA-S3	Landschaftsplanung im Kontext zur Raum- und Fachplanung	Prof. Dr. C. Schmidt
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der landschaftsplanerischen Beiträge zur Fachplanung, insb. der Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte (UVP), der FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) und der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (LBP), der landschaftsplanerischen Beiträge zur Raumplanung, insb. zur Grünordnungsplanung und ihrer Integration in den Bebauungsplan, zu verschiedenen Ländermodellen der Landschaftsplanung und Integrationsmöglichkeiten in die Regionalplanung und zur Landschaftsrahmenplanung im Kontext zur Regionalplanung sowie zu aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich. Die Studierenden besitzen vertiefte, anwendungsbezogene Kenntnisse, wann welche umweltbezogenen Prüfungen und Pläne notwendig sind, welche Arbeitsschritte erforderlich und welche planerischen Methoden anzuwenden sind, sowie fundierte Einsichten und Fähigkeiten zur Durchführung von Umweltprüfungen auf der Ebene der Bebauungs- und Flächennutzungsplanung. Sie verfügen über verfestigte und erweiterte Kompetenzen in Bezug auf die Eingriffsregelung und können aktuelle Entwicklungen in landschaftsplanerischen Zusammenhängen diskutieren.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminare (4 SWS), Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Kompetenzen in der Landschaftsplanung werden vorausgesetzt, die i. d. R. im Ergänzungsbereich Landschaftsplanung des Bachelor-Studiengangs Geographie erworben wurden. Die Teilnahme an dem Modul ist durch die Anzahl der vorhandenen Plätze beschränkt. Die Anzahl der Plätze wird in der ortsüblichen Methode der Informationsvermittlung zu Beginn des Studienjahrs bekannt gegeben.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefungsrichtung Stadt- und Regionalentwicklung des Master-Studiengangs Geographie, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer sonstigen Prüfungsleistung (Belegarbeiten im Umfang von 180 Stunden) als Prüfungsvorleistung und einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung) mit einer Dauer von 20 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend mit dem Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 330 Stunden. Davon entfallen ca. 270 Stunden auf das Selbststudium einschließlich der Prüfungsvorbereitung und 60 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	